

ESX SX-840

Mit einem Preis von nur 90 Euro ist der ESX der Preisbrecher im Testfeld. Dennoch ist der SX-840 einer der wenigen Kandidaten seiner Klasse, der mit einem Druckgusskorb ausgestattet ist. Dieser ist für einen derart kleinen Sub natürlich ungeheuer stabil, auch bietet er der Schwingenheit reichlich Arbeitsweg. Kleine Lüftungslöcher unter der Spinne, die übrigens aus hochwertigem Nomex besteht, ermöglichen ein kompressionsarmes Arbeiten auch bei höheren Amplituden. Der kleine ESX ist darüber hinaus mit einer dicken Zweizollspule gesegnet, ebenfalls eine großzügige Ausstattung für einen 20er. Der lineare Hub ist mit 3 mm in jede Richtung zwar nicht beeindruckend, ihren Arbeitsweg legt die Schwingspule dafür bestens angetrieben zurück. Ein fetter Doppelmagnet stellt reichlich Saft zur Verfügung. Auch die niedrige Güte deutet eher auf eine hohe

Potenz des ESX. Bei der Membran geht ESX keine Experimente ein, der SX-840 vertraut auf das gute alte Papier. Aufgehoben ist der SX am besten in ventilierten Gehäusen, diese dürfen ruhig kompakt ausfallen. Los geht's ab 16 Liter Bassreflex, wobei wegen der Portlänge ein Tunnel zu bauen ist. Leichter und schön tief geht's in gut 20 Litern zur Sache, um die 40 Hz Grenzfrequenz bringt der ESX darin zustande. Das ist beachtlich für einen 20er und lässt einiges im Hörcheck erwarten.

Sound

Um den Tiefgang des Kleinen braucht sich wirklich niemand Sorgen zu machen. Der ESX spielt ausgewogen und durchaus audiophil bei jeder Art von Musik. Sehr



PREISTIPP
Mittelklasse 75 - 125 €
CAR & HIFI 1/2014

sauber erklingen Kontrabässe oder große Pauken und die Kicks einer Bassdrum kommen erstaunlich wuchtig. Auch in Sachen Präzision lässt sich der ESX nicht die Butter vom Brot nehmen, wenn er auch nicht zur absoluten Spitze gehört. Im Vergleich mit einem großen Woofer zeigt er sich dagegen klar im Vorteil.

Bewertung

Preis	um 90 Euro				
Klang	50 %	1,3	■	■	■
Labor	30 %	2,0	■	■	■
Verarbeitung	20 %	1,5	■	■	■

ESX SX-840

Mittelklasse

Preis/Leistung:
sehr gut

1,6

CAR & HIFI

Ausgabe 1/2014

„Guter Sound, wenig Platzbedarf und der Freundschaftspreis sprechen für den ESX SX-840.“